

Einer für alle –
alle für einen. Die vier
Protagonisten
des Klangmeister-
Netzwerks
arbeiten eng
zusammen.



Aus alt mach neu

Ihre Lautsprecher sind klanglich nicht mehr auf der Höhe oder Ihr Röhrenverstärker läuft nur noch mono? Bitte nicht wegwerfen! Die Klangmeister können Abhilfe schaffen. STEREO traf drei Vertreter des bundesweiten Servicenetzwerks in Dieter Fricke's Kernbetrieb im westfälischen Lemgo

Er ist 73 Jahre alt und dennoch unermüdlich und voller Tatendrang: Dieter Fricke, Gründer der Lautsprecherfirma Ecouton und Boxenentwickler sowie Klangoptimierer aus Leidenschaft (siehe Artikel in STEREO 1/07). Fricke ist der Initiator und Spiritus rector der Klangmeister-Arbeitsgemeinschaft und hat in seinen Betrieb geladen, um das Konzept desselben zu erläutern. Seine Firma ist der organisatorische Drehpunkt für alle Serviceleistungen. Neben ihm und seinem Mitarbeiter Georg Stracke stellen zwei weitere Vertreter des Netzwerkes ihren Servicebereich vor: Pierre Wittig von

der HiFi-Zeile Bremen sowie Dr. Burkhardt Schwäbe von Audiophile Gateway Germany aus Hannover.

Wittig hat sich ganz auf die Generalüberholung von Verstärker-Klassikern spezialisiert, dabei konzentriert man sich auf Geräte von Accuphase, Luxman, Revox, Harman/Kardon und McIntosh.

Uhrmacher-Handwerk ist gefragt

„In vielen HiFi-Klassikern stecken wertvolle verborgene Möglichkeiten. Diese inneren Werte kultivieren wir mit den technischen Möglichkeiten von heute für die Zukunft.“ Auch wenn es für ein Gerät mal keine Ersatzteile geben sollte, kann die HiFi-Zeile durch Zerlegen von komplexen Schaltern sowie durch eine Ultraschall-Reinigung – etwa bei Lautstärke-Potentiometern – das Problem zumeist lösen; hierbei sind Feinmechaniker-Qualitäten aus dem Uhrmacher-Handwerk gefragt. Außerdem bauen die Bremer einzelne Elemente wie Taster, Relaisplatinen und Endstufen

teilweise auch nach. Auf das gesamte Gerät erhält der Kunde dann bis zu drei Jahren Gewährleistung.

Mit welchen Kosten muss der Kunde bei der Komplettrestauration eines Vollverstärkers wie etwa des legendären E-205 von Accuphase rechnen? Wittig: „Für den Rundum-Service bei diesem Gerät berechnen wir knapp 1.000 Euro. Das vergleichbare neue Modell E-250 von Accuphase kostet mit Phono-Board etwa 4.500 Euro und hat zusätzlich eine Fernbedienung.

Der Kunde entscheidet sich dann häufig so, dass er das neue Modell fürs Wohnzimmer anschafft und den alten E-205 als Zweitgerät behält.“ Sind unter den Auftraggebern viele Sammler? „Nein, das sind in erster Linie Leute, die sich vor 20 Jahren eine Stereo-Anlage gekauft haben. Spätestens, wenn ein Kanal ausfällt, merken sie, dass die Anlage nicht mehr funktionsfähig ist. Dann gehen sie zum Fachhändler, der ihnen häufig sagt, dass das Gerät nicht mehr zu reparieren ist. Das glauben die



Besonders gerne optimiert Georg Stracke Lautsprecher der Kappa-Serie von Infinity

Kunden oft nicht. Sie geben im Internet die Modellbezeichnung ein, stoßen auf unsere Website und rufen uns an. In vielen Fällen haben sie ihren Verstärker zu Studenienzeiten erworben und lange dafür gearbeitet. Deshalb hängt ihr Herz daran. Die Kunden möchten das Gerät oftmals nicht mehr hergeben und lassen es bei uns aufarbeiten.“

Definition eines Klangziels

„Das ist bei uns im Lautsprecherbereich genau das Gleiche“, ergänzt Georg Stracke. „Bei der Box ist zwar ein Hochtöner, ein Mitteltöner oder die Sücke kaputt, aber die Leute hören trotzdem weiter Musik damit. Sie bringen den Lautsprecher zu uns und merken erst dann, was vorher gefehlt hat.“

Stracke hat viel Erfahrung beim Reparieren und Optimieren hochwertiger Lautsprecher, denn in Lemgo wird nicht nur Kaputttes wieder hergerichtet, sondern auch manch funktionsfähige Box klanglich verbessert, sei es durch Chassis-Tausch oder durch neue Frequenzweichen; speziell bei Fabrikaten von Infinity und T+A erzielt man diesbezüglich hervorragende Resultate; doch auch Boxen anderer Hersteller sind in Lemgo willkommen. Zunächst wird der Istzustand des Lautsprechers in allen Details untersucht. Auf der

Basis dieser Ausgangssituation wird mit dem Kunden gemeinsam das erreichbare Klangziel definiert. Soweit möglich kann an passenden Referenzlautsprechern dieses Ziel akustisch konkret vorgeführt werden.

„Wir haben denselben Zuschnitt an Kunden und dieselben Motive, die uns zusammenführen“, stellt Burkhardt Schwäbe fest, „etwa die Ablehnung der Wegwerfgesellschaft. Wir sind in diesem Netzwerk absolut kundenorientiert, hören auf diese und kommen ihnen entgegen. Der eine von uns mit diesem Fabrikat, der andere mit jenem. Es gab bisher kein Gerät, über das ich dem Kunden sagen musste, dass man das nicht wieder reparieren könnte, dafür bauen wir in einzelnen Fällen auch mal einen neuen Trafo.“ Schwäbe hat seinerzeit als Produktmanager bei Grundig die Edelserie „Fine-Arts“ geschaffen, und auch wenn er zwischendurch beruflich viel mit anderen Dingen zu tun hatte, hat ihn der HiFi-Bereich nie ganz losgelassen. Er schrieb für mehrere Fachzeitschriften und kam darüber zur

Restauration edler HiFi-Klassiker von Fabrikaten wie McIntosh, Marantz, Sansui, Leak und The Fisher, die er von seiner Firma Audiophile Gateway Germany durchführen lässt. Mit dem Ziel, Audio-Klassiker in den technischen Zustand wie bei ihrer Auslieferung zu versetzen und sie optisch bestmöglich aufzuarbeiten, werden Restaurationen sowohl im Kundenauftrag durchgeführt, als auch solchermaßen wiederhergestellte Geräte angeboten. Da Schwäbe ein großer Anhänger der

Analog-Technik ist, dominieren in seiner Firma analoge Komponenten und die Stereophonie. 2004 rief er mit Eternal Arts seine eigene Marke ins Leben und stellte als erstes Produkt einen übertragerlosen OTL-Röhrenverstärker vor.

Neben diesen drei Betrieben umfasst das Netzwerk der Klangmeister noch fünf weitere über Deutschland verteilte Service-Werkstätten. Die HiFiwerkstatt hoer-wege im bei Bremen gelegenen Schwanewede etwa hat sich auf die klangliche Überarbeitung von CD-Playern und

Verstärkern spezialisiert, beispielsweise mithilfe eines eigens entwickelten Digital-Analog-Wandlers.

Vorher-Nachher-Effekt

Wer hingegen seine Box selbst montieren möchte, ist bei HiFiSound Münster goldrichtig. Hier werden eine Vielzahl von Chassis für den Selbstbau angeboten, dabei arbeitet man beim Lautsprecherservice eng mit Dieter Fricke zusammen. Auch im Rhein-Neckar-Raum sind die Klangmeister vertreten, die Firma Audiotronic in Heidelberg kümmert sich um die fachgerechte Instandsetzung von Geräten der wichtigsten Hersteller. Spezialisiert hat man sich hier auf die Optimierung von Marantz-Geräten. Ebenfalls in Baden-Württemberg, genauer gesagt in Karlsruhe, befindet sich der Lautsprecher-shop Strassacker. Hier bietet man von Bausätzen bis hin zum fertigen Lautsprecher alles



Pierre Wittig von der Bremer HiFi-Zelle setzt bei Verstärkern auf Ultraschall-Reinigung

an, was der Bastler oder Boxen-Neukäufer benötigt.

Wichtig ist die Spezialisierung der einzelnen Klangmeister. Georg Stracke: „Wir verzetteln uns nicht, wir bleiben alle bei unseren Kernkompetenzen. Deshalb beschäftigt sich der Klangmeister-Standort Lemgo nur mit Lautsprechern.“ Wenn es eine Firma gibt, die mit einem bestimmten Fabrikat erfahrener ist, als der vom Kunden kontaktierte Betrieb, wird der

Auftrag an die Kollegen weitergeleitet. Das Netzwerk, das einen kostengünstigen Abhol- und Bringservice anbietet, wird ständig erweitert, um den Kunden schnellstmöglich vor Ort helfen zu können. Man sucht deshalb im ganzen Bundesgebiet nach kompetenten Beratern, welche die Leistungen der Klangmeister direkt vor Ort verständlich machen können. Stracke: „Die kleinste denkbare Parzelle ist ein musikbegeisterter Student mit einer guten HiFi-Anlage. Er sollte unter der Woche regelmäßig Zeit haben, um etwa zwei Lautsprecher-Paare desselben Modells vorzuführen, wobei ein Paar von uns überarbeitet ist und das andere nicht. So kann er dem Kunden den Vorher-Nachher-Effekt aufzeigen und diesem so vermitteln, dass eine Box altert.“



Er rief das Klangmeister-Netzwerk ins Loben: Dieter Fricke, Altmeister des Lautsprecherbaus



Dr. Burkhardt Schwäbe widmet sich mit Leidenschaft der Restauration klassischer Analog-Geräte

Im nächsten Schritt seien auch Außendienst-Mitarbeiter vorstellbar, die mit Mess-Equipment ausgestattet sind und beim Kunden eine Raumakustik-Messung vornehmen. Wer interessiert ist, als Fachbetrieb oder Vorführender im Netzwerk mitzuarbeiten, kann unter www.klangmeister.de oder Tel. 05261/5810 Kontakt aufnehmen. *Mario-Felix Vogt*

KONTAKT

Klangmeister
An der Bega 10 + 14
32657 Lemgo
Tel. 05261/5810
Internet: www.klangmeister.de